

■ Runden für guten Zweck gedreht



Mainz (mhz) – Was man durch einfaches „Rundendrehen“ so alles erreichen kann, das zeigte der zweite „Run for Children“, zu dem die Schott AG zusammen mit der Uniklinik und dem Kinderneurologischen Zentrum eingeladen hatte. 615 Läufer in 37 Teams machten sich die 400 Meter-Bahn des TSV-Schott-Geländes zu ihrem Revier. Zehn Stunden lang musste immer ein Läufer jeder Mannschaft auf der Strecke sein, der Teamsponsor, meist ein Unternehmen aus Mainz und Umgebung, zahlte pro Runde 50 Cent in den großen Spendentopf. 10779 Runden schafften die Läuferinnen und Läufer: durch Start- und Rundengelder kamen insgesamt 8167 Euro zusammen, Schott erhöhte diese Summe auf 15500 Euro. Zugute kommen wird das Geld insgesamt 17 Einrichtungen in Mainz und ganz Deutschland, die sich mit dem Thema Kinder auseinandersetzen. Im Jahr 2006 war die Idee des "Run for Children" aufgekommen – nur ein Jahr später hat sich der Erlös bereits fast verdoppelt. Grund genug für eine optimistische Prognose: "Wir hatten bei den rund 1500 Läufern und Zuschauern eine unglaublich gute Stimmung und eine sehr positive Resonanz. Deswegen wollen wir den Benefizlauf zu einer festen Einrichtung machen und die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr weiter steigern", so Dr. Udo Ungeheuer, Schirmherr der Veranstaltung und Schott-Vorstandsvorsitzender. Foto: mhz